



Psychologische
Hochschule Berlin



VERHALTENSTHERAPIE

APPROBATIONS-AUSBILDUNG

www.phb.de



STATE OF THE ART

Eine Ausbildung auf erstklassigem wissenschaftlichen Niveau



INTEGRATIV

Gemeinsam lernen mit systemischen und tiefenpsychologischen KollegInnen



MITFORSCHEN

Mitwirkung an aktuellen Forschungsprojekten der PHB



ZENTRAL

Studieren im Haus der Psychologie in Berlin-Mitte

DIE APPROBATIONS- AUSBILDUNG AUF EINEN BLICK:

- Therapieausbildung (Approbation und Fachkunde Verhaltenstherapie) entsprechend der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische PsychotherapeutInnen
- Ergänzende Studienelemente (Psychotherapieforschung, Masterprojekt); optional: Erwerb eines postgradualen M.Sc. Verhaltenstherapie
- Praktische Ausbildung (600-800 Stunden durchgeführte Therapien unter Supervision) in hauseigener Ambulanz (mit mehreren Standorten innerhalb Berlins)
- Austausch mit psychodynamischen und systemischen Ausbildungsgruppen durch gemeinsame Theorieveranstaltungen und Fallseminare
- Neben „klassischer“ kognitiver Verhaltenstherapie (KVT) wird auch ein umfassender Einblick in moderne Entwicklungen der VT vermittelt (z. B. DBT, CBASP, Schematherapie)

Regelstudienzeit	7 Semester
Credit Points (CP)	120
Studienbeginn	Wintersemester
Voraussetzung	Universitärer Abschluss in Psychologie (universitärer M.Sc. oder Diplom)
Zulassung	Auswahl aufgrund von persönlichem Gespräch
Bewerbung	Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild
Kosten und Einnahmen	Ausbildungskosten: 30.490 € Einnahmen in der Behandlungsphase: 41.300 € bis 54.800 €

Die Verhaltenstherapie, wie wir sie verstehen, folgt einem optimistischen und ressourcenorientierten Ansatz und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei bezieht sie sich auf empirisch fundiertes Störungs- und Interventionswissen. Und so wird auch die Verhaltenstherapie in unserer studienintegrierten Approbationsausbildung an der PHB gelehrt - unter Einbezug neuester empirischer Erkenntnisse und mit beiden Beinen in der Praxis.

Strukturell ist unsere Ausbildung so aufgebaut, dass der Theorieteil als Studium konzipiert ist: wissenschaftlich fundiert und in Modulen strukturiert. Studierende werden dabei auch in aktuelle Forschungen einbezogen. Die Modulprüfungen sind so gestaltet, dass sie optimal auf die Approbationsprüfung vorbereiten. Schulenübergreifende Seminare ermöglichen unseren AusbildungsteilnehmerInnen, eine fundierte Identität als PsychotherapeutIn zu entwickeln. Optional kann ein praktisch-wissenschaftliches Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit durchgeführt werden – mit viel Freiraum bei der Themenwahl und Umsetzung.

Die Ausbildung wird mit der Approbation abgeschlossen. Zusätzlich kann ein Masterabschluss in Verhaltenstherapie (M.Sc.) erworben werden.

